

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 14 (1938-1939)

Heft: 7

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Delegiertenversammlung 1939

Wir gestatten uns, die Sektionen darauf aufmerksam zu machen, daß gemäß Art. 21 der Zentralstatuten Anmeldungen für die Uebernahme der Delegiertenversammlung 1939 schriftlich bis 1. Januar 1939 dem Zentralvorstand (Zentralsekretariat) einzureichen sind. Turnusgemäß fällt die Durchführung einer Sektion der romanischen Schweiz zu.

Der Zentralvorstand.

Assemblée des délégués 1939

Nous nous permettons d'attirer l'attention des sections sur le fait que, selon l'art. 21 des statuts centraux, les inscriptions pour la charge de l'organisation de l'assemblée des délégués 1939 sont à adresser au Comité central (Secrétariat central) avant le 1^{er} janvier 1939. Selon le roulement établi, cette organisation échoit cette année à une section de la Suisse romande.

Le Comité central.

Assemblea dei delegati 1939

Ci permettiamo rammentare alle Sezioni che secondo l'art. 21 dello Statuto centrale, le adesioni all'assemblea summenzionata devono essere notificate, per iscritto, al Comitato Centrale entro il primo gennaio 1939. Secondo il turno l'assemblea sarà messa ad effetto da una Sezione della Svizzera romanza. *Il Comitato Centrale.*

Il prossimo numero uscirà il 22 dicembre 1938

„Was hier zur Frage der militärischen Erziehung, diesem Zentralproblem unserer Armee, gesagt wird, ist schlechthin nicht mehr zu übertreffen.“

So urteilt der „Tagesanzeiger“ vom 21. November 1938 über
„Form und Geist

in der Soldatenerziehung“,
von Oberstleutnant Wilhelm Frick.

Erhältlich in allen besseren Buchhandlungen und Kiosken oder
durch den Verlag: Interverlag AG, Bahnhofstr. 71, Zürich
Preis Fr. —.90

Im selben Verlag soeben erschienen die glänzende, schieß-pädagogische Lehrschrift:

„Schweizer Schieß-Ausbildung“
von Dr. Aemilius Müller. **Preis Fr. 1.80**



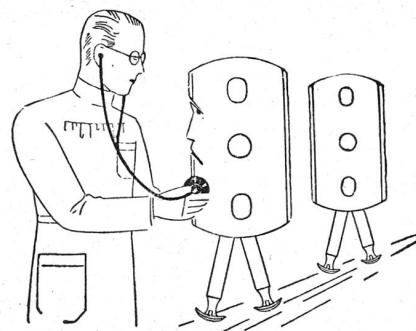
Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein der Stadt St. Gallen

Felddienstübung. Der Unteroffiziersverein *St. Gallen* führte Samstag/Sonntag, 29./30. Okt., eine Felddienstübung durch. Im Laufe des Samstagmittags wurden die Teilnehmer nach einem Bahntransport in Flawil ausgeladen. Als Zug organisiert, rückten von da weg die Gruppen in breiter Front nach Wolfertswil. Durch die begleitenden Subaltern-Offiziere wurden mannigfaltige Aufgaben gestellt, die im Rahmen einer Aufklärungsübung zu lösen waren. Anschließend war Wolfertswil in den Verteidigungszustand für die Nacht zu stellen und die Aufklärung noch weiter nach Süden vorzutreiben. Mit besonderer Freude konstatierte die Übungsleitung bei allen Uof. einen zähen Arbeitsdrang, der, echt militärisch, sich von den Schwierigkeiten nur noch ansprachen ließ. Gegen Mitternacht erst unterbreiteten die letzten Spezialisten die Lösung der ihnen gestellten Probleme den Schiedsrichtern.

Trotzdem rief bereits um 0430 ein stiller Alarm die Leute aus dem Stroh. «Angriff im Morgengrauen»; lautete der Befehl. Wie schon am Samstagnachmittag kämpfte man zuerst gegen die von der Übungsleitung sehr geschickt aufgestellten Markierer und Gefechtscheiben. An ihre Stelle trat im Laufe des Vormittags die Mannschaft des UOV Herisau.

Ein soldatischer «Spatz» vereinigte am Mittag alle Teilnehmer zu einer kurzen Stunde der Kameradschaft. Schon knapp nach 12 Uhr begann die Nachmittagsarbeit. Im stark kupierten Gelände zwischen Fuchsacker und Herisau waren Gefechtsaufklärung, Angriff und Verteidigung zu trainieren. Leicht war die Sache nicht gemacht. Gespickt



„Nein, schlimm ist es nicht,

die Verletzungen sind nur geringer Natur, eine Behandlung von 15 Sekunden auf dem Allegro wird Sie sofort wieder herstellen.“

Allegro

Schleif- und Abzieh-Apparate:
Mod. Standard für alle Rasierklingen, vernickelt Fr. 15.—, schwarz Fr. 12.—. Mod. Special, für zweiseitige Klingen Fr. 7.—.

Neu!

Allegro-Streichriemen mit elastischem Stein und Spezialleder, macht abgestumpfte Rasiermesser haarscharf. Fr. 5.—.

In allen einschlägigen Geschäften. Prospekte gratis durch



Tuchfabrik
Schild A.-G.
Bern und Liestal

Kleiderstoffe
Wolldecken

Große Auswahl Fabrikpreise
Verlangen Sie Muster Versand an Private
Annahme von Wollsachen

mit Ueberraschungen und Komplikationen verlangte auch diese Uebung den vollen Einsatz der militärischen Kenntnisse und Fähigkeiten des hintersten Mannes.

Die Pioniere arbeiteten mit ihren Geräten im Rahmen vorerwähnter Uebungen und leisteten ebenfalls ganze, wertvolle Arbeit.

Nach Uebungsabbruch vereinigten sich traditionsgemäß die Uof. in Herisau und später die Sektion St. Gallen im «Stadtären», Rückhaltlose Anerkennung für diese hochinteressante und erfolgreiche Uebung gebührt der Uebungsleitung, Herrn Hptm. R. Eberle. Er hatte einen neuen Weg beschritten, trotzdem dieser gewaltige Vorarbeit verlangte. Durch Kombination von Kriegsspiel und Manöver gelang es ihm, eine Uebungsmethode zu finden, die ein Maximum an Erfahrung und Belehrung vermittelte. Jeder Teilnehmer hat bleibenden Gewinn von dieser Felddienstübung mitgenommen. Obwohl die schöne Zahl von über 50 Mitgliedern daran aktiv mitarbeiteten, so ist es doch im Interesse unserer Landesverteidigung, zu wünschen, daß noch mehr Uof. die Notwendigkeit ihrer außerdienstlichen Weiterbildung einsehen und sich ihr unterziehen.

Unteroffiziersverein Suhrental

Am Samstag dem 12. November hat sich eine schöne Zahl Kameraden am Stamm in Schöftland zur Absendung der Vereinsmeisterschaften, sowie des Grümpelstiches eingefunden, worunter auch etliche Ehrenmitglieder. Wir sind stolz darauf, daß uns immer noch ein ansehnlicher Stock älterer Kameraden treu zur Seite steht und uns in jeder Beziehung tatkräftig unterstützt. Wir danken ihnen auch an dieser Stelle.

Der Vorstand, in Verbindung mit der Uebungsleitung, hat für diesen Winter ein überaus lehrreiches Programm ausgearbeitet, das vor allem interessant und abwechslungsreich angelegt ist. Es umfaßt: Kampfgruppen und Patr.-Uebungen, verbunden mit Bezahl-Unterricht und Kartenlesen, Nachrichtendienst und Beobachtungsdienst. Diesen jeweils halbtägigen Uebungen liegen Aufgaben im Zugs- und Kompanieverbande zugrunde, die nicht theoretisch, sondern praktisch durchgeführt werden sollen. Anschließend an diese Uebungen, die zirka 3—4 halbe Tage umfassen werden, wird eine Felddienstübung als Abschluß dienen. An die Herren Offiziere richten wir nun den Appell, uns tatkräftig zu unterstützen, denn für diese großangelegten Uebungen

haben wir Instruktoren nötig. Die Kameraden Uof. fordern wir auf, diesen Uebungen restlos Folge zu leisten, denn es kommt nun wieder die Zeit, wo ein jeder Kamerad einige Stunden für unsere schöne Sache opfern kann. Wir Uof. wollen uns so vorbereiten, daß wir im WK mit unsern Kenntnissen den Kameraden, die unserm Verbande noch fernstehen, überlegen sind. Wir erleichtern uns die Arbeit auch in einem strengen Dienst erheblich und erreichen Sympathien bei unseren Vorgesetzten.

Eine orientierende Versammlung, die demnächst stattfinden wird, gibt von dem geplanten Programm ein klares Bild. Wir erwarten daher einen recht zahlreichen Besuch.

O. F., Präs.

Absendung. Vereinsmeisterschaft im **Gewehrschießen:** Vereinsmeister pro 1938 Wm. Bolliger Gottl., 430 P. 2. Kpl. Suter H., 392 P. 3. Kpl. Uehlinger E., 389 P. 4. Kpl. Uehlinger W., 377 P. — **Pistolenschießen:** Vereinsmeister pro 1938 Wm. Kyburz E., 222 P. 2. Wm. Tschanz H., 210 P. 3. Füs. Hunziker G., 210 P. 4. Fw. Schieß Jean, 206 P. — **Handgranatenwerfen:** Vereinsmeister pro 1938 Kpl. Fäs O., 55,7 P. 2. Oblt. Bopp H., 50,7 P. 3. Kpl. Tribelhorn W., 49,7 P. 4. Kpl. Stirnemann Karl 48,8 P.

Eidg. Wettkämpfe: **Gewehrschießen:** Sektions-Durchschnitt 106,87 Punkte. Wm. Bolliger Gottl., 118 P. Wm. Neeser Siegfr., 109 P. Kpl. Uehlinger W., 108 P., Fw. Sommerhalder E., 107 P. — **Pistolenschießen:** Sektions-Durchschnitt 131,30 P. Wm. Kyburz Ed., 145 P. Füs. Hunziker G., 142 P. Wm. Neeser S., Fw. Schieß Jean, 133 P. Kpl. Uehlinger E., 132 P. Kpl. Fäs Armin, 131 P. — **Handgranatenwerfen:** Sektions-Durchschnitt 30,53 P. Fw. Plüß Hans, 32,5 P. Kpl. Fäs Otto, 30,5 P. Fw. Sommerhalder E., 30 P. Kpl. Gloor Ed., 29,5 P.

Ferner konnte an 7 Kameraden der Mokkalöffel des Verbandes abgegeben werden: Lt. Alber Willi, Fw. Plüß Hans, Fw. Müller Sam., Wm. Bolliger Gottl., Wm. Kyburz Ed., Wm. Lüthy Rud. und Kpl. Fäs Otto.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Zürichsee r. Ufer. Anmeldungen für den Mg.- und Lmg.-Kurs nehmen die Vorstandsmitglieder bis 10. Dezember entgegen. Anzugeben sind Grad und Einteilung. Kursbeginn Anfang Januar.

ST. PETER-RESTAURANTS ZÜRICH

Huguenin, Médailleurs, Le Locle Tel. 31.160



Die Firma altbewährten Rufes liefert für jeden Anlaß:

Medaillen	Abzeichen
Auszeichnungen	Plaketten
Becher	Wanderpreise
Zinn-Gegenstände usw.	

HABASUMA
CIGARREN
10, 20, 30, 40 u. 50 Cts. per Stück

WEHRMÄNNER
ALLER GRADE berücksichtigt bei Einkäufen
zuerst unsere Inserenten

Eliches GALVANOS STEREOS
R.PESAVENTO ZÜRICH
TEL. 36.075 BLUNTSCHLISSTEIG 1. ECKE GRUTLISTRASSE

Im Militärdienst
ganz besonders sind **Läkerol-Tabletten** unentbehrlich zur **Schönung der Stimme**, zur **Erfrischung**, gegen **Husten, Heiserkeit und Katarrh**, nach dem Rauchen zur **Beseitigung des Tabakgeruches**.

Grüne Packung = 60 Cts Blechdose = Fr. 1.—



Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn
Teigwaren,
dann
DALANG

„FLAWA“ Schweizer Verbandstoff-Fabrik
A.-G., Flawil

S. A.
Smeriglificio Svizzero
Winterthur